Zuarbeit:

Sachverhalt:

Herr Matthias Klenke, Inhaber der Fa. MKL Bauplanung & Betreuung, hat ein Grundstück in der Kniepervorstadt erworben, welches sich zwischen der Kleinen Parower Straße und der Carl-Ludwig-Schleich-Straße befindet. Das Stadtgebiet ist vom Wohnen geprägt und infrastrukturell gut erschlossen. Das Plangebiet besteht aus dem rückwärtigen Bereich des bebauten Grundstücks Kleine Parower Straße 9 und wurde im Zuge der vorbereitenden Baufeldfreimachung von alten Nebenanlagen und dem verwilderten Gehölzbestand mit vorwiegend Obstbäumen und Brombeersträuchern im Jahr 2014 beräumt. Das Grundstück, auf dem der Vorhabenträger die Errichtung eines 3-geschossigen Mehrfamilienhauses plant, ist eine Teilfläche des Flurstückes 229 und umfasst eine Größe von 1.665 m².

Da das Vorhaben an diesem Standort aufgrund seiner rückwärtigen Lage nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB) nicht zulässig ist, ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Mit dem Beschluss der Bürgerschaft vom Juli 2015 wurde das Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes eingeleitet. Im August/September 2015 sind die Träger öffentlicher Belange und die Öffentlichkeit frühzeitig zur Planung gehört worden. Zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sind keine wesentlichen Anregungen/Hinweise zur Planung eingegangen, so dass nur Ergänzungen u.a. zur verwendeten Plangrundlage und zur stadttechnischen Erschließung erforderlich waren.